Nachrichten aus Saskatchewan

Protokoll über die Versammlung des Rates der Ländlichen Munizipalität Excelsior No. 166.

Am Dienstag, den 3. Februar, fand im Munizipalitätsbüro die zweite reguläre Versammlung des Rates der ländlichen Munizipalität Excelsior statt. Es waren Reeve Austring und alle Räte anwesend, und es wurden die folgenden Beschlüsse gefaßt:

Auf Antrag von Rat Wilson, den Reeve und den Sekretär-Schatzmeister als Delegierte zur Konvention der Vereinigung ländlicher Munizipalitäten der Provinz zu ernennen. Im Verhinderungsfalle eines ernannten Delegierten soll Rat McCann handeln;

Auf Antrag von Unger, das Gesuch des Rates der Dorfgemeinde, das Büro der Munizipalität zum Zwecke des Abhaltens von Versammlungen frei zur Verfügung zu stellen, abzulehnen;

Auf Antrag von Rat Unger, P. A. Loeppky für die Benutzung des Weges auf dem Südwest Viertel von 1-16-11-3 die Summe von $25 zu zahlen;

Auf Antrag von Rat Wilson, die Rechnung, die vom Pfandhalter E. W. Keeler, für das Infpfandnehmen einer schwarzen Stute eingereicht worden ist, dem Rate der Dorfverwaltung Waldeck zur Begleichung zu überweisen, da aus Informationen zu ersehen ist, daß das Tier im Dorfe in Pfand genommen wurde;

Auf Antrag von Rat Funk, dem Eigentümer des Nord-West-Viertels 5-16-10-3 eine Steuerrückbewilligung aus der eingezogenen „Wild Land Tax" zu gewähren;

Auf Antrag von Reeve Austring, den Rat der Dorfgemeinde Waldeck davon zu benachrichtigen, daß der Munizipalitätsrat jede Absicht aufgegeben hat, irgendein Interesse an Grundstücken in Waldeck geltend zu machen;

Auf Antrag von Rat McCann, daß die Munizipalität in diesem Jahre keine Vorlagen für Saatgetreide bewilige;

Auf Antrag von Rat Unger, daß das Gesuch von Jakob E. Janzen um Lieferung von Viehfutter niedergeschlagen werde;

Auf Antrag von Rat Wilson, den Gesuchstellern für Lieferung von der Munizipalität gehörigem Heu eine Summe von $26 per Tonne in Anrechnung zu bringen. Ein Nachtragsantrag, der von Rat Unger eingereicht wurde und dahin ging, den Preis auf $25.50 per Tonne festzusetzen, wurde angenommen, der Hauptantrag zurückgewiesen;

Auf Antrag von Rat Funk, den Sekretär-Schatzmeister zu ermächtigen, Wechsel für Heusendungen auf der Bank anzuerkennen und die Frachtscheine für die Lieferungen den an einzelnen Stellen ernannten Vertretern zu übersenden, um die Entladung der Waggons vornehmen zu können;

Auf Antrag von Rat Funk, bis auf Weiteres einen Vertreter der Munizipalität Freitags nach Waldeck und Donnerstags nach Herbert zu entsenden, um Aufzeichnungen und Bestellung auf Futter für Reliefzwecke entgegen zu nehmen;

Auf Antrag von Rat Funk, dem Eigentümer des Nordwestviertels von 14-17-12-3 eine Steuerrückbewilligung zu gewähren, und zwar in Höhe der aufgelaufenen Strafen für das Land, dessen Eintragung in die Steuerverkaufsrolle vorgenommen wurde;

Auf Antrag von Rat McCann, Chas. Grigger, eine Unterstützung, um die er nachgesucht hat, zu bewilligen;

Auf Antrag von Rat McCann, die vorläufige Liste der Namen der Applikanten für Futter-Relief anzuerkennen und diese an den Minister für munizipale Angelegenheiten zum Zwecke der Genehmigung weiterzusenden;

Auf Antrag von Rat Wilson, die folgende Resolution auf der Konvention der Vereinigung ländlicher Munizipalitäten zur Vorlage zu bringen: „Der Rat erlaubt sich, die Regierung von der Notwendigkeit zu überzeugen, daß es wesentlich ist, die Provinzialpolizei mit der Machtbefugnis auszustatten, frei umherlaufende männliche Tiere selbst in den Pfandstall zu bringen, ohne erst im Wege von Beschwerden v. Privatpersonen oder Munizipalitäten hierum ersucht worden zu sein;

Auf Antrag von Rat Funk, die Haftpflichtversicherung für den Sekretär-Schatzmeister C. L. Harrison erneut heranzunehmen;

Auf Antrag von Rat Unger, eingelaufene Rechnungen so wie sie zur Annahme gelangt sind, zur Auszahlung zu bringen;

Auf Antrag von Rat Unger, die Ernennung der Unkrautinspektoren für die nächste Versammlung zu verschieben;

Auf Antrag von Rat Funk, die Ernennung der Bücherrevisoren zu verschieben;

Auf Antrag von Rat Jahnke, Ted Eichhorst zum Munizipalpolizisten zu nominieren.

Ein von Rat Funk eingebrachter Nachtragsantrag, A. F. Rand zu nominieren, wurde angenommen;

Auf Antrag von Rat Funk, E. S. Humphreys für Waldeck und A. F. Rand für Rush Lake zu ernennen, ferner einen Vertreter für Herbert, der von den Räten McCann und Unger ausgewählt werden soll, um Heu, das zum Versand gelangt, zur Verteilung zu bringen.

Sitzung des Rates der ländlichen Munizipalität Scott.

Die zweite diesjährige Versammlung der ländlichen Munizipalität Scott fand am 7. Februar im Munizipalitätsbüro statt. Derselben wohnten der Reeve und alle Räte bei. Es wurden die folgenden Beschlüsse gefaßt:

Auf Antrag von Rat Spiers, das Protokoll der letzten Versammlung zu genehmigen, mit Ausnahme des Antrages von Dickson, durch den die Einsetzung einer Steuerveranlagungskomitees vorgenommen wurde. Dieser Antrag wurde für nicht geschehen erklärt;

Auf Antrag von Rat Spiers, die Räte Brown und Hennings als Mitglieder des Steuerveranlagungskomitees zu ernennen;

Auf Antrag von Rat Hennings, den Reeve und Rat Dickson als Delegierte zu der Konvention der Vereinigung der ländlichen Munizipalitäten von Saskatchewan zu ernennen und jedem von diesen einen Betrag von $30 zur Besteuerung ihrer Auslagen zu bewilligen;

Auf Antrag von Rat Spiers, M. Calwell von Tako zum Unkrautinspektor für die Divisionen Nummer 4, 5 und 6 zu ernennen;

Auf Antrag von Rat Sander, Jos. Genie von Tramping Lake zum Unkrautinspektor für Division 1 zu ernennen;

Auf Antrag von Rat Hennings, John Fraser von Revenue zum Unkrautinspektor für Division 2 und 3 zu ernennen und Unkrautinspektoren in kleinen Divisionen nicht mehr als sechs Tage für die Abwickelung ihrer Arbeit und solchen in größeren Divisionen nicht mehr als acht Tage zu bewilligen, ferner denselben $5 per Tag einer wirklichen Arbeit als Bezahlung zu bewilligen;

Auf Antrag von Rat Dickson, zur Verhütung einer etwa möglichen Influenzaepidemie mit den anstoßenden Ortschaften und Dörfern zusammenzuarbeiten;

Auf Antrag von Rat Harrigan, der Ortschaft Scott auf ihr Gesuch zu antworten, daß wir ihr als Miete für die Benutzung des Büros des Sekretärs und des Ratszimmers die Summe von $125 pro Jahr offerieren;

Auf Antrag von Rat Sander, den Brief vom Wild Tax Lands Kommissar re Steuerrate aufzubewahren;

Auf Antrag von Rat Spiers, der Wilkie sowohl wie der Unity landwirtschaftlichen Vereinigung eine Summe von je $75 zu überweisen;

Auf Antrag von Rat Dickson, die Festsetzung des Schulgeländes wie vom Schulvorstand des Lokal Centr. Schuldistrikts No. 4270 verlangt für die südliche Linie von Sektion 26-39-21-3 zu bewilligen;

Auf Antrag von Rat Spiers, die Strafe für die nicht rechtzeitig bezahlte Steuern für das Nordost- und Südwest-Viertel von 20-39-22-3 in Höhe von $5.08 zu erlassen, da dem Eigentümer Beträge für Wegearbeiten zustanden, die infolge einer verspäteten Aufstellung nicht rechtzeitig zur Verrechnung gebracht worden waren;

Auf Antrag von Rat Spiers, nach Sektion 286 des Munizipalitätsgesetzes für alle am 1. Januar unbezahlten Steuern 8 Prozent Strafe festzusetzen und zu erheben;

Auf Antrag von Rat Brown, alle regulären Versammlungen des Rates am ersten Samstag eines jeden Monats nachmittags um 1 Uhr in der Stadthalle zu Scott abzuhalten;

Auf Antrag von Rat Brown, sofort 1000 Pakete „Kill-em Quick"-Gopher-gift von der Scott Getreidebauervereinigung zu kaufen und diese innerhalb der Munizipalität zur Verteilung zu bringen;

Der Reeve ernannte folgende Personen als Pfandhalter: A. Eckford von Tramping Lake für Div. 1; Fred Hennings von Tramping Lake für Div. 2; E. S. Neil für Division 3; Wm. McConnell von Unity für Division 4; S. W. O'Brien von Scott für Division 5 und Harry Moore von Unity für Division 6.

Auf Antrag von Rat Hennings, die Schecks No. 523 für $5, No. 690 für $1, No. 415 für $4, No. 416 für $8, No. 417 für $8, No. 318 für $4 und No. 413 für $4 als nicht ausgegeben zu betrachten, ein Scheck an Wm. McConnell für $5 auszustellen zur Deckung von Scheck No. 523.

Auf Antrag von Rat Spiers, Rat Dickson zu ermächtigen, der Familie Hubbel solche Unterstützung zukommen zu lassen wie sie sich als notwendig erweisen sollte und hierüber Rechnung einzureichen.

Auf Antrag von Rat Hennings, die folgenden Rechnungen zu begleichen: Mitgliedsgebühr an die Saskatchewaner Vereinigung für ländliche Munizipalitäten $15; May & Irvin $67.90; C. F. Street $125 und $256.56; J. W. Matthews $48.31; Union Bank $4000; R. Reislin $17.60; Scott Hospital $202; Unity Hospital $23; John Loewen $4.20.

Opfer der „Flu".

Nokomis, Sask. — Der Automobilhändler J. B. Garland von hier ist im Hospital zu Winnipeg, wo sich seine Frau an derselben Krankheit in Behandlung befindet, an der „Flu" gestorben.

Nachrichten aus Humbold und Umgebung.

Herr Max Bauer, ein Verkäufer im Power's Kolonialwarenladen, der kürzlich im St. Elisabeth-Hospital an Blinddarmentzündung operiert wurde, geht seiner Genesung entgegen.

Herr Peter Schichowsky, der früher hier ansässig war, und jetzt ein gemischtes Warengeschäft in Spring Valley hat, hielt sich vor einigen Tagen in hiesiger Ortschaft auf.

Herr E. Thornberg hat eine Reise nach der Küste des Stillen Ozeans angetreten. Er beabsichtigt auch Californien zu besuchen.

Im St. Elisabeth-Hospital starb vor einigen Tagen im Alter von 30 Jahren und drei Monaten Frau J. J. Gätz. Die Verstorbene gebar am 17. Januar eine Tochter, seit welcher Zeit sie krank war. In vergangener Woche schwand jede Hoffnung auf eine Wiedergenesung. Neben dem Gatten und dem kleinen Kinde betrauern den Verlust beide Eltern der Verstorbenen, Herr und Frau Bolster, eine Schwester, Frau J. J. Steigler und zwei Brüder Georg und John, die alle im hiesigen Distrikte wohnen. Die Beerdigung der Verstorbenen fand am Samstag, den 7. Februar, statt.

Die Vorbereitungen für den Neubau der katholischen Hochschule zu Münster schreiten rüstig voran. Es ist ein wunderbares Gelände gerade gegenüber dem Kloster ausgewählt worden, an der Nordseite des Hauptweges. Das Gebäude soll 160 bei 50 Fuß groß werden und drei Stockwerke umfassen. Sobald das Wetter es erlaubt, wird mit dem Bau begonnen werden.

Nachrichten aus Leader und Umgebung

Herr Robert Ettermann wird, wie verlautet, in aller Kürze eine Bäckerei und ein Zuckerwarengeschäft eröffnen. Der Laden wird in dem Gebäude untergebracht werden, in dem sich früher die Ford Bäckerei befand.

Die Wohnung von Herrn F. R. Ruemper ist unter Quarantäne gestellt worden, weil sein Sohn Roy vom Scharlachfieber befallen ist. Es heißt, daß die Krankheit nicht ernster Natur sei.

Herr Jakob Keller hat sich nach Milwaukee begeben, um seine Tochter zu besuchen; Herr Braunstein befindet sich auf einer Geschäftsreise in Winnipeg, und Herr Rudolph Meier hat vor einigen Tagen eine Reise nach Californien und anderen Plätzen in den Staaten angetreten.

Worobetz für schuldig befunden.

Prince Albert, Sask. — Georg Worobetz, einer der Beteiligten an dem Elevatorschwindel zu Wakaw, ist vor einigen Tagen vom hiesigen Schwurgerichte für schuldig befunden worden. Das Urteil gegen ihn wird nicht eher gefällt werden, bis die anderen Fälle zur Aburteilung gebracht sind. Es geht das Gerücht, daß der Mitangeklagte Struk in der Verhandlung gegen ihn große Enthüllungen machen wird.

Jessie Wilson scheint nichts mehr von ihrem zum Tode verurteilten Manne wissen zu wollen.

Prince Albert, Sask. — Vor einigen Tagen besuchte Jessie Paterson von Blain Lake, nunmehrige Frau Wilson, ihren zum Tode durch den Strang verurteilten Mann, John Wilson, im hiesigen Gefängnis und hatte eine längere Unterredung mit ihm. Wilson begann sein Herz auszuschütten, indem er den Vorgang auf der verhängnisvollen Automobilfahrt mit seiner ersten Frau haarklein erzählte. Er vermied es zuerst, zu sagen, daß er seine erste Frau absichtlich erschossen habe, um sie — Jessie — heiraten zu können, gab dies jedoch schließlich offen zu. Als das Wort „absichtlich" von seinen Lippen fiel, konnten die dem Gespräch beiwohnenden Gefängniswärter eine Umwandlung im Wesen der jungen Frau wahrnehmen, sie wandte Wilson den Rücken, und sah ihn von dem Momente ab nicht mehr an, auch nicht als sie sich der Türe zu begab und aus der Zelle trat. Auf die Frage von Wilson: „Erhalte ich keinen Kuß?" erfolgte keine Antwort und Wilson wartet heute noch auf den zweiten Besuch seiner Frau, der für den nächsten Tag bestimmt war. Die junge Frau, die Wilson so tief ins Unglück gestürzt hat, trat resigniert den Nachhauseweg an.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Großes Schadenfeuer zu Portreeve.

Portreeve, Sask. — Die hiesige Ortschaft wurde am 13. von einem verheerenden Feuer heimgesucht. Es brannte das Hotel, die Bürogebäude der Beaver Lumber Co., die Kohlenschuppen sowie ein Teil des aufgestapelten Bauholzes der Firma nieder. Das Feuer nahm im Hotel seinen Anfang. Die eigentliche Ursache des Ausbruches ist jedoch unbekannt. Die freiwillige Feuerwehr hatte alle Hände voll zu tun, die benachbarten Geschäftsgebäude zu retten, was ihr schließlich gelang.

Vieh stirbt infolge Futtermangels.

Das Vieh, das in den an Futtermangel leidenden Distrikten in Mengen krepiert, geht nicht an einer bis jetzt nicht festgestellten Seuche ein, sondern infolge des Mangels an Futter. Ein diesbezüglicher Bericht liegt von einem Tierarzt vor, der von der Provinzialregierung nach den betroffenen Distrikten entsandt worden ist.

Vermutlicher Selbstmord.

Watrous, Sask. — Vor einigen Tagen wurde im Kohlendumper ein Mann namens Olfrey Prokiw tot aufgefunden. Eine Untersuchung hat ergeben, daß Prokiw in selbmörderischer Absicht von oben herab in den Kohlendumper gesprungen sein muß. Man glaubt, daß der Selbstmord in einem Anfalle von Geistesstörung erfolgt ist.

Manitoba Nachrichten

Ivens bekennt sich der Nichtachtung des Gerichts für schuldig.

Winnipeg, Man. — William Ivens, eine der wegen den Streikunruhen im vergangenen Jahre unter Anklage stehenden Personen, gegen den neuerdings wegen einer auf einer Versammlung gehaltenen Rede Anklage wegen Nichtachtung des Gerichts erhoben worden war, bekannte sich am Mittwoch vergangener Woche des letzteren Vergehens schuldig. Er sprach unter sichtlicher Erregung und war fast zu Tränen gerührt, als er den Vorgang auf der Versammlung erklärte. Er sagte, daß es nicht seine Absicht gewesen wäre, nichtachtend über das Gericht zu reden; wenn seine Rede dahin ausgelegt werden könnte, dann bäte er um Entschuldigung. Das Urteil gegen ihn wird am Dienstag gefällt werden.

Das ORIGINAL und einzig WIRKLICHE
Behüten Sie sich vor Nachahmungen die als „Ebenso gut" verkauft werden.
Minards Liniment

Sitzung der Legislatur der Provinz Manitoba.

Winnipeg. — In der Sitzung vom 16. ds. Mts., in der die zweite Lesung eines Nachtrages zum Zivildienstgesetze von Manitoba vorgenommen wurde, legte der Generalanwalt der Provinz Hon. T. H. Johnson auf entschiedenste Verwahrung gegen die Behauptung der Opposition ein, daß unter der augenblicklichen Regierung das Patronagesystem mehr gefördert werde, als zu irgend einer früheren Zeit. Er unterrichtete das Haus von der Tatsache, daß von 109 Stellen, die im öffentlichen Zivildienste besetzt worden seien, nicht weniger als 101 auf von der Front zurückgekehrte Soldaten gefallen seien.

F. J. Dixon, der Abgeordnete, der vor einigen Tagen vom Schwurgericht von der Anschuldigung des Haltens von aufrührerischen Reden freigesprochen wurde, nahm während dieser Sitzung zum ersten Male wieder seinen Sitz ein. Als er sich erhob, um über eine Vorlage zu reden, wurde ihm von Mitgliedern des Hauses wie auch von der Zuschauertribüne aus lebhaft zugejubelt.

Es heißt, daß auf Empfehlung des Lizenzinspektors dem neuen Manitobaer Temperenzgesetz, das demnächst seine zweite Lesung erhalten wird, eine Klausel angefügt werden wird, wonach Personen, die gegen das Gesetz verstoßen, nicht mit Geldstrafe belegt, sondern nur mit Gefängnis bestraft werden. In einem weiteren Nachtrag ist vorgesehen, daß Personen, die von Aerzten ausgestellte Rezepte für alkoholische Getränke weiterverkaufen, ebenfalls mit Strafe belegt werden können.

Tod durch Brand, hervorgerufen von Gas, herbeigeführt.

Winnipeg. — Eine Untersuchung über die Todesursache des vor einigen Tagen im allgemeinen Krankenhause verstorbenen Lorne McCallum, der beim Bohren eines Brunnens zu Virden an der Hand verletzt worden war, hat ergeben, daß McCallum an Brand gestorben ist, der von Gas beim Bohren des Brunnens hervorgerufen wurde. Es heißt, dies sei der zweite Fall, der bis jetzt in der Provinz zu verzeichnen gewesen ist. Der erste Fall ereignete sich während der Streikunruhen im Juni letzten Jahres. Bis jetzt war man an derartige Krankheiten nur auf dem Schlachtfelde gewohnt, und sie sind in der Tat im letzten Kriege häufig zu verzeichnen gewesen.

Farnell zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Winnipeg. — John Farnell, der beschuldigt wurde, sich hochverräterischer Aeußerungen schuldig gemacht zu haben und dieserhalb vom Schwurgerichte für schuldig befunden wurde, ist vom Gericht zu neun Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Wagenlenker zur Rechenschaft gezogen.

Winnipeg. — Gegen Herrn J. Stone, der Wagenlenker des Straßenbahnwagens, der vor einigen Tagen mit seinem Wagen gegen einen anderen Straßenbahnwagen auffuhr und diesen zum Umkippen brachte, wodurch drei Personen verletzt wurden, ist eine Strafverfolgung wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet worden. Die Verhandlung gegen ihn ist für eine Woche vertagt worden.

Besitz einer ungesetzlichen Brennerei bringt ihm sechs Monate Gefängnis ein.

Winnipeg. — James Anderson, 1207 Strathcona Str., wohnhaft, ist vom Polizeigerichte wegen des Besitzes einer ungesetzlichen Brennerei zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden. Die gegen ihn zuerst ausgesprochene Strafe belief sich auf $300, da er die Summe jedoch nicht aufbringen konnte, trat an deren Stelle die Gefängnisstrafe.

Wegen Meineides mit $100 bestraft.

Winnipeg. — William MacDonald, der sich vor einigen Tagen schuldig bekannte, einen Meineid geleistet zu haben, ist vom Gerichte zu einer Geldstrafe von $100 und zu 10 Tagen Gefängnis verurteilt worden.

Oestliche Provinzen

Jahresgedächtnis des Todestages von Sir Wilfrid Laurier.

Ottawa, Ont. — Das erste Jahresgedächtnis des Todestages von Sir Wilfrid Laurier wurde am Dienstag vergangener Woche in feierlicher Weise begangen. Dem Trauergottesdienste wohnten Lady Laurier und die nächsten Anverwandten, sowie viele persönlichen und politischen Freunde des Verstorbenen und hervorragende Staatsmänner Canadas bei. Erzbischof C. G. Gauthier las das feierliche Traueramt.

Kohlenknappheit in Ontario.

Toronto, Ont. — H. A. Harrington, der Brennmaterialverwalter für Ontario, hat ein Rundschreiben erlassen, in dem alle Industrien und öffentlichen Anstalten ersucht werden, beim Verbrauch von Kohle die größtmöglichste Sparsamkeit anzuwenden. In dem Rundschreiben heißt es, daß fortgesetzte Schneestürme und die herrschende niedrige Temperatur vorübergehend alle Eisenbahnen in den östlichen Staaten zu einem unregelmäßigen Verkehr gezwungen hätten und daß eine Knappheit an Kohle zu befürchten sei, wenn nicht größtmöglichste Sparsamkeit beobachtet werden würde. Die Pensylvania-Eisenbahn, auf der hauptsächlich alle Kohle nach Canada zur Beförderung gelangt, hat ein Embargo auf den Versand von Kohle nach dem östlichen Canada gelegt und Ontario wird hiervon am ehesten betroffen.

Der deutsch-katholische Volksverein sammelt für die Notleidenden in Mitteleuropa

Auf Wunsch veröffentlichen wir gerne einen Aufruf, den die Generalleitung des „Volksvereins deutsch-katholischer Katholiken" an alle Katholiken und Mitglieder des Volksvereins erlassen hat, und in dem sie um eine tatkräftige Unterstützung Aller ersucht, um den Notleidenden in Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Rußland, und allen anderen mitteleuropäischen Staaten zu helfen. Irgendwelche Gaben werden gerne angenommen. Der hochwürdige Pater Böning von Regina teilte uns auch mit, daß Gaben an alle Notleidenden ohne Unterschied der Konfession verteilt werden. Wo die Not am größten, da wird eben geholfen.

Der Aufruf lautet:

„Die Generalleitung des Volksvereins hat vier Hauptsammelstellen für Gaben für die europäischen Notleidenden gegründet.

Erste Sammelstelle: Rev. Father P. Hilland, O. M. I., Relief Committee, 491 College Ave., St. Joseph's Church, Winnipeg, Man.

Zweite Sammelstelle: Mr. J. P. Ludwig, Relief Committee, Bruno, Sask.

Dritte Sammelstelle: Rev. Father Krist, O. M. I., Relief Committee, Leipzig, Sask.

Vierte Sammelstelle: Rev. Father Boening, O. M. I., Relief Committee, St. Mary's R. C. Church, Regina, Sask.

Dieses sind die Hauptsammelstellen, an welche alle Gaben, sei es an Geld oder Waren, geschickt werden sollen. Das sind die Sammelstellen der Gaben der deutsch-katholischen oder irgend welcher katholischen Bevölkerung. Ohne Zweifel ist die Gabe irgend eines guten Herzens willkommen, aber wir wollen, daß die katholischen Gaben durch den Volksverein gehen, der mit der Regierung und mit den europäischen Bischöfen in Verhandlung steht, daß die Gaben an den richtigen Platz kommen. Die Generalleitung wird die Weiterbeförderung an die Notleidenden von den Hauptsammelstellen aus leiten. Doch möchten wir hier die Ortsgruppen tätig sehen. Jede Ortsgruppe sollte eine Sammelstelle haben und entweder die Generalleitung davon in Kenntnis setzen oder als Agentur für die Hauptsammelstellen handeln. Wir ersuchen deshalb die Ortsgruppen, sich sofort zu betätigen. Die Not ist herzerreißend! Hier soll der Volksverein zeigen, daß er lebt. Schauet, was unsere Glaubens- und Stammesbrüder in den Ver. Staaten geleistet haben!"

11,150 Influenzaerkrankungen in Ontario.

Toronto, Ont. — Im Monat Februar sind bis jetzt nicht weniger als 11,150 Influenzaerkrankungen in der Provinz zu verzeichnen. Hiervon sind 529 tödlich verlaufen und außerdem noch 388 Personen an Lungenentzündung gestorben. Während des ganzen Monats Februar im letzten Jahre waren 812 Todesfälle an der Influenza in der Provinz zu verzeichnen. Die Zahl der Krankheitsfälle befand sich um diese Zeit bereits in der Abnahme. In Windsor sind bis jetzt in diesem Monate von einer Bevölkerung von 30,000 Seelen 79 Personen an der Krankheit gestorben. Das statistische Amt in Ottawa berichtet, daß die Influenza im allgemeinen in der Dominion im Abnehmen begriffen sei.

Schiff saßt ach Wochen im Eis fest.

St. John. — Der Dampfer „Prospero", der für die Dauer von acht Wochen mit 60 Passagieren an Bord gewissermaßen festgesessen hat und aus einem Eistreiben nicht herauskommen konnte, ist nunmehr im hiesigen Hafen eingelaufen. Die Passagiere, wie die Mannschaft des Schiffes, waren für die letzten drei Wochen auf knappe Rationen gestellt, und es mußten Lebensmittel auf Schlitten über das Eis herbeigeschafft werden.

Ersatzwahlen für das Dominialparlament.

Ottawa, Ont. — Drei von den freien Sitzen im Dominialparlament werden durch eine Wahl, die am 7. April abgehalten werden wird, besetzt werden. Es werden wie verlautet, an diesem Tage Ersatzwahlen in den Wahlkreisen Temiskaming, Ontario; Kamouraska, Quebec, und in der St. James Division zu Montreal abgehalten werden. Die Nominationen finden am 31. März statt. Der vierte freie Sitz im Hause ist der für Ost-Elgin, der durch den Tod von David Marshall, vor ungefähr einer Woche vakant geworden ist.

von Deutschland
Zeitschriften & Bücher

Jedes Buch, jeden Kalender, jede Zeitschrift!

Preis pro Jahr incl. Porto:

Buch für Alle. 28 Hefte	$4.40
Berliner Tageblatt. Wöchtl. Ausg.	5.50
Das Daheim. 39 Hefte	6.50
Die Gartenlaube. 52 Hefte	7.50
Die Gartenlaube. 26. Doppel-Nrn.	5.50
Das Universum. Familienz. 52 H.	7.50
Ueber Land und Meer. Einzige Ausgabe. 52 Hefte	7.50
Oesterreich. Illustr. Zeitg. 52 Hefte	7.50

Kalender für 1920:

Lahrer hinkende Bote-Kalender	30c
Deutscher Reichskalender, früher Deutscher Kaiser-Kalender	40c
Oesterreich. Soldatenfreund-Kalender	55c
Jahresbote-Kalender (amerikanisch.)	40c
St. Josephs-Kalender (kathol.)	35c
Der Wanderer. Ill. Familien-Kal.	40c

Wir nehmen auch Aufträge auf die Kriegsjahrgänge der verschiedenen Zeitschriften entgegen. Preise wie vorstehend, sofort bestellen!

Ludendorff, Meine Kriegserinnerungen 1914—1918.
(Durch Entscheidung der britischen Zensurbehörde freigegeben!)
In Halbleinen gebunden $10.00
Tirpitz, Erinnerungen, gebunden $5.50

Ferner: Klassiker, Romane, Wörterbücher, Kochbücher, Märchen- und Bilderbücher, Liederbücher, Kriegswerke, Hausdoktor-Bücher, Naturheilverfahren Bilz, Pfarrer Kneipp, Erbauungsbücher etc., etc.

Eröffnungs-Schreiben" und großer Haupt-Katalog frei!

THE INTERNATIONAL BOOK COMPANY
Centrale für den deutschen Buchhandel
75—77 Nassau Street New York City.

Zweite Sendung
von guten Büchern aus Deutschland soeben angekommen

Wir haben zur Zeit gesorgt und können nun hiermit vor unseren Kunden mit Büchern vortreten in reicher Auswahl von interessanten Geschichten, Erzählungen und religiösen Inhalts.

Der eigene Herd. — Buch über Eheschließung und Eheleben 80c
Was lieblich ist und wohllautet 80c
Christliches Vergißmeinnicht mit Bildern und Sprüchen von Spurgeon 85c

Die anerkannt beste Literatur für Jung und Alt, finden Sie in unserer

Jugendheim Bibliothek

25c per Buch
Prinz Wilhelm von Oranien
Arm und doch reich
Das vermißte Boot
Der goldene Faden
Gottes Walten auf dem Meere
Kardu, das Hindumädchen
Silberglöckchen
Die Waldlilien
Samenkörner
Daisy oder: Engelsdienst durch Blumen
Hans Kohl
Verlorene Söhne
Morgenstern auf finstre Nacht
Zwei Kinder im Korbe
Vöglein und ihr Hund
Um den Abend wird es licht
Durch die Perlentore
Großmutter und Enkelin
Dauphin Ludwig der Siebzehnte
Teuer erkauft
Samoset, der Indianerhäuptling
Der mißglückte Versuch
Der gelöste Bann
Weltklugheit oder Glaubenseinfalt?
Kees, Die Freude ein Mensch zu sein
Stephans und Minnies Weihnachtsfreude
Elschens Schützling
Jung-Stilling

35c per Buch
Evangeline. Aus „Onkel Toms Hütte"
Benzonis Kinder
Fritz, der Schiffsjunge
Die Berghütte
Von der Blockhütte zum Palast
Vom Weberlehrling zum Afrikaforscher
Durch ein Lied gewonnen
Tapfere Taten jugendlicher Helden
Peter Hink
Eine gefangene Nachtigall
Hans Friedleins Myrtenstöcklein
Des alten Fischers Fund
Adlersflug
Der Held von Uganda
Heini von Santen
Erwin, der Missionarssohn
Lieschens Hauptmann
Gold und Weihrauch
Einspännerchen
In der Sturmflut des Lebens
Die Kronenhofjugend
Fridtjof Nansen
Carmio, der kleine Mexikaner
Engelein-lieb und ihr Freund von der Gasse
Der Pflegebruder
Häckchen, welche früh sich krümmen
Der Zigeunerfriedl
Kinderleben in den Bergen
Klein Hindenburg im Dörfchen
Heinz Lichtwergs Kriegserlebnisse und Molly
Wundersame Wege

Religiöse Bücher aus Deutschland:

Calver Bibelerklärung in 3 Bde.	$6.50	Die Stimmen der Propheten	35c
Ein Prophet in dunkler Zeit	30c	Das Leben mit Christo	25c
Aus Nacht zum Licht	30c	Die Frage der Hunderten — Wer ist Jesus Christus.	10c
Die spanischen Brüder	30c	Auslegung von Psalmen, 4 B.	$15.00
Robinson Crusoe	30c	Hausbibel mit Apogryphen	$2.50
Onkel Toms Hütte	30c	Taschen-Bibel, Leder, weich	$2.00
Fürst aus David House	30c	Lehrer-Bibel mit Konkordanz	$4.00
Der Weg zu Gott	25c	Luthers Hauspostille	$3.50
Wir beten wir	25c	Unter dem wechselnden Mond	50c
Verborgene Kraft	25c	Arnd Wahres Christentum	$3.00
Der Himmel und seine Bewohner	25c	Biblische Haus-Andachten	$2.25
Die Hölle und ihre Bewohner	15c	Goßner Schatzkästchen	$1.50
Gottes Endplan mit der Welt	25c		

Mit jeder Bestellung einen Wandkalender frei gegen 10c für Porto.
Versand nur gegen Voraussendung des Betrages
Schreibt um Bücher-Liste.

F. DOJACEK
850 Main Str. Winnipeg, Man.